

Zeitschrift: Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles
Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft
Band: 2 (1945)
Heft: 1-2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sammlung Klosterberg

Daß es eine Art von Herausgebertätigkeit gibt, der man nichts von musealer Konservierungstendenz, wohl aber den lebendigsten Bezug zur Gegenwart anmerkt, das kann man an der Sammlung Klosterberg sehen, die mit soviel Spürsinn für wenig erschlossene Goldadern, soviel Verantwortungsgefühl betreut wird.
Hans Keller in der «Neuen Zürcher Zeitung»

In der Schweizerischen Reihe,
herausgegeben von Walter Muschg, sind bisher erschienen:

J. J. Bachofen

Die Landschaften Mittelitaliens

Herausgegeben v. Walter Muschg. 101 Seiten. Fr. 3.-

Ulrich Bräker

Etwas über William Shakespeares Schauspiele

Herausgegeben von Walter Muschg. Mit 3 Originalzeichnungen von Willy Fries. 150 Seiten. Fr. 4.25

Heinrich Füßli

Aphorismen über die Kunst

Übersetzt und herausgegeben von Eudo C. Mason
Mit 6 Bildtafeln. 174 Seiten. Fr. 5.50

Heinrich Füßli

Briefe

Ausgewählt und eingeleitet von Walter Muschg. Mit einer Wiedergabe der Füßli-Büste von Tobias Sergel und 3 Zeichnungen Füßlis. 240 Seiten. Fr. 5.50

Jeremias Gotthelf

Die schwarze Spinne

Mit einer Einleitung von Walter Muschg. Mit 9 Originalzeichnungen. 160 Seiten. Fr. 4.50

Jeremias Gotthelfs Persönlichkeit

Herausgegeben von Walter Muschg. Mit 20 Abb. 205 Seiten. Kartoniert Fr. 6.50. Ganzleinen Fr. 8.50

Hartmann von Aue

Der arme Heinrich

Mit der Übersetzung von Wilhelm Grimm. Herausgegeben von Friedrich Ranke. 108 Seiten. Fr. 3.25

Gottfried Keller

Das Tagebuch und das Traumbuch

Vorwort von Walter Muschg. Mit 2 Originalzeichnungen von Charles Hug. 112 Seiten. Fr. 3.75

Mystische Texte

aus dem Mittelalter

Herausgegeben von Walter Muschg. 164 Seiten. Fr. 4.-

Begegnungen mit Pestalozzi

Herausgegeben von Willibald Klincke. 122 S. Fr. 3.50

Heinrich Pestalozzi

Reden an mein Haus

Herausgegeben von Walter Muschg. 204 Seiten. Mit einer Bildtafel. Fr. 5.-

Thomas Platter

Lebensbeschreibung

Herausgegeben von Alfred Hartmann. 189 S. Fr. 4.50

Jean-Jaques Rousseau

Träumereien

eines einsamen Spaziergängers

Verdeutschte und mit einem Vorwort von R. J. Humm
216 Seiten. Mit 2 Bildtafeln. Fr. 5.25

Albert Steffen

Ausgewählte Gedichte

Herausgegeben von Walter Muschg. 76 Seiten. Fr. 2.75

Robert Walser

Gedichte

Herausgegeben von Carl Seelig. Illustriert von Karl Walser. 64 Seiten. Mit 16 Abbildungen. Fr. 3.50

Robert Walser

Vom Glück des Unglücks und der Armut

Herausgegeben v. Carl Seelig. Mit Federzeichnungen von Charles Hug. 80 Seiten. Fr. 3.25

BENNO SCHWABE & CO · VERLAG · BASEL

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam,
daß der Jahresbeitrag nunmehr Fr. 30.- beträgt (s. S. 123 des ersten Jahrgangs)

Anzeigen für die «Stultifera navis» sind an unsern Säckelmeister,
Herrn Direktor E. Wegmann, Lautengartenstraße 4, Basel, zu senden

Nous nous permettons de faire remarquer à nos membres que la cotisation annuelle
a été fixée par l'assemblée d'Engelberg du 17 juin 1944 à frs. 30.-

Les annonces pour la «Stultifera navis»
doivent être adressées à notre trésorier, M. E. Wegmann, Lautengartenstrasse 4, Bâle
